

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax 380050-30
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

1/2008

GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG	9.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr
Samstag	18.30 Uhr

unterwegs

OSTERN . AUFERSTEHUNG



Ein gesegnetes Osterfest wünschen allen Pfarrangehörigen die Seelsorger und Mitarbeiter der Pfarre St. Franziskus.

DANKKE

Als Pfarrer von St. Franziskus haben mich die zahlreichen Spenden im Zuge der GESAMTSANIERUNG unseres Pfarrzentrums mit großer Freude und Zuversicht erfüllt.

Besonderen DANK den vielen Einzelspendern, aber auch den Mehrfachspendern, den Darlehensgebern und den Firmen als Inseratenspendern.

Weil dennoch eine Finanzierungslücke zu schließen ist, liegt ein Zahlschein bei, vor allem für jene, die davon noch nicht Gebrauch gemacht haben.

Liebe Pfarrgemeinde!

„Auferstehung sagt: Der Anfang der Herrlichkeit hat schon begonnen“ (Karl Rahner).

Wir freuen uns, wenn zu Ostern die Natur richtig erwacht, wenn im Frühjahr Zeichen des Lebens überall zu sehen sind. So war auch in der jüdischen Tradition das Osterfest zuerst ein Frühlingsfest der Nomaden, an der Wende vom Winter zum Sommer.

Für die Juden ist das Paschafest untrennbar mit der Erinnerung an den Auszug aus Ägypten, an die Befreiung aus der Sklaverei verbunden. Die Lesungen der Osternacht erinnern uns daran.

Für uns Christen steht zu Ostern das Gedächtnis des Abendmahls und der Fußwaschung (Gründonnerstag), die Erinnerung an das Leiden und den Tod Jesu (Karfreitag), aber vor allem die Auferstehung Jesu (Osternacht und Ostersonntag) im Zentrum. Ostern ist das zentrale Fest im kirchlich geprägten Jahreskreis.

Der Glaube an die Auferstehung muss aber konkrete Auswirkung auf unser Leben haben. Bei jedem Begräbnis ist mir das Wort Jesu sehr wichtig, das in dieser Stunde den Betroffenen zugesagt wird: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt – das heißt: wer sich auf mich verlässt, sich mir anvertraut – der hat das ewige Leben schon in sich.“

Das „Leben in Fülle“ will Gott uns einmal schenken. Mit Ostern verbindet sich der Glaube, dass das Leben etwas Wertvolles ist, das zu schützen und zu verteidigen ist, und dass unser Leben nicht sinnlos endet, sondern dass alle auferstehen werden und der ganze Kosmos einmal vollendet wird.

Wir müssen die Hoffnung lebendig in uns tragen, damit nicht die kaputtmachenden Mächte und Kräfte, nicht die Teufelskreise der Lüge und Gewalt, auch nicht der alle gleichmachende Tod den Sieg davontragen, sondern der Gott der Liebe.

Aber wie können Hass, Gleichgültigkeit, Gewalt und die vielfältigen Formen des Todes aufgebrochen und verwandelt werden?

Die Dichterin Gertrud von le Fort hat geschrieben: „Geh in dein eigenes Herz und wälze den Stein von der Tür des Grabesdunkels. Du selbst musst auferstehen. Christ ist erstanden.“

Eine Spur dieser österlichen Verwandlung möchte ich Ihnen allen wünschen.

Ihr Pfarrer
Josef Wimmer

FLOHMARKT 4. BIS 5. 10. 2008

Termine Ostern 2008 siehe letzte Seite!

AUS DEM PFARRLEBEN

TURMKREUZ STECKUNG



Am 6. Dezember 2007 hievte unser Hermann Schmidbauer mit dem Kranwagen seines Arbeitgebers das Kreuz an die „markantere Stelle“ – ehrenamtlich und gratis. DANKE ihm und der **Fa. Felbermayr!**

45 Kinder wurden im Vorjahr getauft – zuletzt beim Gottesdienst am 4. Adventssonntag ein Jonel Obinna. Seine Eltern stammen aus Nigeria bzw. Ruanda, die Familie hat in unserer Pfarre ihre „Neue Heimat“ gefunden und ist auch religiös beheimatet, wie die regelmäßige Teilnahme am Sonntagsgottesdienst zeigt.

TAUFE JONEL OBINNA



.. waren 4 Tage unterwegs. Insgesamt waren es 23 Kinder, Jugendliche und 4 Erwachsene. Sie konnten € 4.375,- ersingen. **DANKE** den „Singern“ **und** den Gebern.



Am 13. Jänner, dem Fest der Taufe Jesu, feierten wir den „**TAUF-ELTERNSONNTAG**“ mit einem festlich gestalteten Gottesdienst und nachher beim gemütlichen Beisammensein.



Der Fasching war heuer kurz. Aber wer zum Lachen nicht in den Keller ging, sondern in die Pfarre kam, konnte ihn genießen – beim Seniorenfasching am 23. Jänner, bei dem viele das Tanzbein wie in jungen Jahren schwingen, oder beim Pfarrgschnas am 1. Februar, bei dem unsere Pfarrjugend als Veranstalter die Eröffnung und auch die Mitternachtseinlage unter dem Motto „Europameisterschaft 2008“ recht sportlich gestaltete. Natürlich siegte Österreich. Im Fasching um Mitternacht ist alles möglich.



FLOHMARKT 4. BIS 5. 10. 2008

UNSER KINDERGARTEN

„Warum ist uns als Pfarre der Caritas-Kindergarten so wichtig? Als die Jünger stritten, wer oder was am Wichtigsten sei, stellte Jesus ein Kind in ihre Mitte. Wir folgen also seinem Beispiel, sein Wort ist uns Maß der Dinge.“ (Pfarrer Josef Wimmer).



„Die Kinder erleben bei uns, dass es verschiedene Religionen gibt. Sie lernen, die Feste der anderen zu achten, Toleranz wird als selbstverständlich erfahren. Wir Christen gehen in die Kirche, die anderen machen inzwischen etwas anderes. Aber alle sind uns gleich wert.“

„Wir feiern um den 11. November bewusst das Martinsfest, nicht ein Lichterfest. Wenn wir Martin und Nikolaus feiern, dann stehen die Taten dieser für uns heiligen Menschen im Vordergrund. Taten und Haltungen, die allen Religionen und Kulturen wichtig und heilig sind.“

**64 Kinder besuchen derzeit unseren Kindergarten,
davon haben nur 26 Deutsch als Muttersprache.
29 Kinder sind katholisch, 30 Muslime und 5 gehören zu einer weiteren
Religionsgemeinschaft.**

„Was sie im Kindergarten lernen, wird auch nach Hause transportiert. Ein Same, der verändern kann.“



„Ich habe meine Tochter bewusst in diesen Kindergarten geschickt. Es wird die Realität seines Lebens sein, dass es nicht nur deutschsprachige und katholische Österreicher gibt.“ (Vater)



„Wir möchten diese Kinder in der Sozialkompetenz fördern, eine Konfliktkultur aufbauen, in der man nicht gleich handgreiflich wird. Friedensrituale, eine Gesprächskultur, dass man den anderen (aus)reden lässt. Aber es wird immer schwieriger, zumal wenn sie von zuhause mit vorgefestigten Meinungen kommen.“

SENIOREN- GEBURTSTAGE

Dezember 2007 –
Februar 2008

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag:

Kendler Ernestine, Im Breitland 22
Grassner Herbert, Negrelliweg 19
Lang Edith, Flötzerweg 105
Buchberger Maria, Weißdornweg 22
Hartl Maria, Neubauzeile 79

Zum 85. Geburtstag:

Benzenstadler Anna, Negrelliweg 14
Scherzinger Eva, M.-Herzog-Straße 5
Kreindl Christine, Flötzerweg 173
Munz Maria, Flötzerweg 148

Zum 86. Geburtstag:

Schwankl Rudolfine, Heiderosenweg 14
Höcksmann Paula, Flötzerweg 125
Ockermüller Josefine, Flötzerweg 105
Gidl Robert, Dieselstraße 3
Keplinger Johann, Neubauzeile 2
Scheuchenstuhl Anna, Neubauzeile 75a

Zum 87. Geburtstag:

Hoch Maria, Siemensstraße 17
Stiftinger Berta, Siemensstraße 37
Gura Friedrich, Daimlerstraße 32
Schikanz Angela, In der Auerpeint 13

Zum 88. Geburtstag:

Schnetzinger Leopoldine, Negrelliweg 25
Huijber Anna, Flötzerweg 95-97
Hofmarcher Eduard, Bleichstatt 10
Schinagl Maria, In der Auerpeint 11
Hölzl Vinzenz, Flötzerweg 95

Zum 89. Geburtstag:

Hölzl Anna, Flötzerweg 95-97
Ramsauer Josef, Mayrhoferstraße 39
Fieber Maria, Siemensstraße 23

Zum 90. Geburtstag:

Hofinger Barbara, Flötzerweg 139
Sulzbacher Elisabeth, Angererhofweg 67

Zum 91. Geburtstag:

Leitner Franz, Fraunhoferweg 14
Schmidt Ferdinand, Weißdornweg 21

Zum 92. Geburtstag:

Müller Leopold, Vogelfängerweg 40
Rauchegger Johanna, Negrelliweg 19

Zum 97. Geburtstag:

Burghardt Elisabeth, M.-Herzog-Straße 5

Zum 99. Geburtstag:

Hildebrand Elisabeth, Flötzerweg 95-97

AUS DER PFARRGEMEINDE

TAUFEN

01.12.07 **Gahleitner Lena**,
Hauschildweg 18
23.12.07 **Uwamahoro Jonel Obinna**,
Zechmeisterstraße 9
01.01.08 **Saxenhuber Maximus**
Franz-Kurz-Straße 30
12.01.08 **Hiebl Marcel**,
Musilweg 5
16.02.08 **Müllner Melissa**,
Im Haidgattern 9

BEGRÄBNISSE

29.11.07 **Horvath Katalin**,
M.Herzog-Straße 5
29.11.07 **Zidek Margaretha**,
Bäckermühlweg 53
03.01.08 **Senzenberger Josef**,
Franzosenhausweg 24
08.01.08 **Fließer Manfred**,
Bäckermühlweg 21
24.01.08 **Häusler Rosa**,
Adolf-Dietelweg 3
14.02.08 **Slapak Herbert**, Neubauzeile 2

Firmvorbereitung 2008

28 Jugendliche haben sich bereit erklärt, einen Weg der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung zu beschreiten. Drei Ziele sind dabei im Blick:

1. Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit

Jeder Firmling ist sein eigener Chef/eigene Chefin. Er/Sie wählt aus einem reichen Angebot verschiedener Workshops aus vier Bereichen unseres Pfarrlebens (Liturgie, Verkündigung, Diakonie und Gemeinschaft) je ein Angebot aus. Er entscheidet wann, mit wem, bei wem und wie er sich einbringen möchte. *Firmung heißt in diesem Sinn: „Bestärkt werden zur Eigenverantwortung“*

2. Kennen lernen der eigenen Pfarrgemeinde mit einem Blick über die Pfarrgrenzen hinaus

Die Angebote aus den genannten Bereichen sollen dem Jugendlichen bewusst machen, dass Pfarre nicht beim Gottesdienst aufhört, sondern von vielen engagierten Menschen ehrenamtlich getragen wird. Die Frage, was/wer Menschen im Innersten bewegt, um sich für andere Menschen in der Pfarre und darüber hinaus einzusetzen, steht dabei im Blickpunkt.

Die Teilnahme an diözesanen Jugendangeboten soll die Sicht, wie Kirche an anderen Orten unserer Diözese gelebt wird, vervollständigen. Firmung heißt in diesem Sinn: Bestärkt werden, dass ich mit meinem Glauben und Zweifel nicht allein bin.

3. Symbole der Firmung verstehen lernen

An einem gemeinsamen Firmnachmittag soll den Jugendlichen ein theoretischer und kreativer Zugang zu den Symbolen des Sakraments der Firmung gelegt werden.

Zwölf Männer und Frauen haben sich bereit erklärt, die Jugendlichen in den verschiedensten Workshops zu begleiten. Für ihre Arbeit danke ich im Vorhinein und wünsche ihnen jene guten Erfahrungen einiger Begleiter des Vorjahres, die mir damals im Nachhinein der Vorbereitung sagten, dass sie von der Einsatzbereitschaft der Jugendlichen positiv überrascht waren.

Josef Aichinger

ERSTKOMMUNION

ist heuer am 1.Mai,
dem Fest Christi Himmelfahrt

FIRMUNG

ist heuer am
PFINGSTSONNTAG,
11. Mai 2008, 9.30 Uhr
Firmspender
Bischofsvikar Josef Mayr





Nöbauer & Tüchler

DER KONSTRUKTIVE METALLBAU

Nöbauer & Tüchler GmbH

A-4352 Klam 51 • T. 07269 / 76513 81 • 07269 / 76513 20
 mailbaue@nuebaer-tuechler.at • www.nuebaer-tuechler.at

Voilà - FRANCE CAR!

Ihr Spezialist für
alle Automarken!

FRANCE CAR -
Ihr zuverlässiger
Partner!



Neuwagenverkauf

- » Große Auswahl an Citroën PKW & Nutzfahrzeugen
- » Dienst- und Jahreswagen
- » Kompetente Beratung durch unser erfahrenes Beratersteam
- » Garantieverlängerung
- » maßgeschneiderte Finanzierungen - Kredit/Leasing

Wir sind Ihr Gebrauchtwagenexperte!

- » Große Auswahl an geprüften Gebrauchtwagen
- » 36-Monate Garantie
- » Kostengünstige Finanzierungen
- » Kostenloses Umtauschrecht
- » Versicherung im Haus

Unsere Werkstättenleistungen im Überblick:

- » Wir reparieren alle Automarken: schnell, sauber & günstig
- » Durch speziell geschultes Personal und moderne Werkstatteinrichtung garantieren wir kompetente Beratung und fachgerechte Reparaturen
- » Karosseriearbeiten für alle Automarken
- » Im Schadensfall kümmern wir uns um die gesamte Versicherungsabwicklung
- » Ersatzteil- und Zubehörverkauf

Öffnungszeiten:
Werkstätte:
Mo-Fr: 7:00 - 19:00
Sa: 7:30 - 12:00

Verkauf:
Mo-Fr: 7:00 - 19:00
Sa: 8:00 - 13:00



FRANCE CAR Center
 Franzosenhausweg 33, 4030 Linz
 Alben, A2, A24 - Meind
 ☎ 03229 42 33 • Fax: 03229 42 33 • www.francecar.com

www.hellweg.at

HELLWEG
 Ihr Baufreund IDEEN MUSS MAN HABEN

Linz Neubauzeile 102

Tel.: 0732/383081, Fax: 0732/383081-1098

E-Mail: bm154@hellweg.at

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr • Sa. 8.00-17.00 Uhr

FRIEDRICH DORN

UNTERNEHMENSBERATUNG – technisches Fuhrparkmanagement

Mayrhoferstr. 18, 4030 Linz

Telefon / Fax + 43 (0) 732 / 38 5540; Mobil + 43 (0) 676 / 627 5540

friedrich.dorn@gmx.at

Luger GMBH
 MALEREI ANSTRICH
 FASSADEN GESTALTUNG

A - 4210 GALLNEFKIRCHEN - ALMESBERG 70
 TEL. 07235/ 66870 - FAX. DW 4 - MOBIL 0664/3022300

- VOLLWÄRMESCHUTZ
- DEKORPUTZE
- BAUMWOLLPUTZE
- STUCKGESTALTUNG
- SCHRIFTEN
- MALEREI
- ANSTRICH

Bewusst ernähren, gesünder leben!

Bewusst ernähren mit RAPSO, dem cholesterin-
freien, reinen Rapsöl aus garantiert gentechnik-
freiem Saatgut.

RAPSO ist reich an Vitamin E und aufgrund
seines besonderen Fettsäurespektrums wirkt es
sich positiv auf das ganze Herz-Kreislaufsystem
aus. Das geschmacksneutrale RAPSO-Speiseöl
eignet sich für die ernährungsbewusste Küche
zum Backen, Braten, Frittieren
und für knackige Salate.

- **Natürlich produziert**
- **Natürlich kontrolliert**



GARANTIERT OHNE GENTECHNIK



**Weitere Informationen bei VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz
oder unter www.vog.at**

60 Jahre Pfadfinder Linz 4 und das Feuer brennt weiter....

Wir dürfen heuer unser 60 Jahre Jubiläum feiern. Mit einem Ball, Schaulager, Sommerlager und allem was dazu gehört.

Sommerfest 21.06.2008/ Beginn 17:30 Uhr

Frühschoppen 22.06.2008/ Beginn 09:30 Uhr

Highlights: Tombola, Feuershow, Seilrutsche, Schaulager, Festakt, Steckerbrot, Lagerfeuer, kühle Getränke und Grillerei, Jurtenbar und Open End Bar, Feldmesse, Panoptikum

Jubiläumsball 25.10.2008 Einlass 19:30 h Eröffnung: 20:30 h

Eintritt: Freiwillige Spende

Im Pfarrheim der Pfarre St. Franziskus

Highlights: Live Band ‚Flash‘, Tombola, Mitternachtseinlage, Bar

www.linz4.at/ office@linz4.at

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



adventure your life!



MCE
GEBÄUDETECHNIK



Beleuchtungstechnik

Straßenverkehrstechnik

Regelungstechnik und Automatisierung

Elektro + Schwachstromanlagen

Facility Management

MCE Building & Infrastructure Solution GmbH

A-4020 Linz, Industriezeile 42, E-Mail: office@mce-bis.at
Tel.: +43 (0) 50606-3234, Fax: +43 (0) 50606-3300

EQ

ENERGIE & BAU GmbH

Tel 02256/62970

Fax 02256/6297033

Web www.EQ-energie.at

Mail office@EQ-energie.at

Energetische Sanierungen

Einsparcontracting

Erneuerbare Energien

TERMINE – Karwoche und Ostern

Samstag,	8.03.2008	19.30 Uhr	PASSIONSKONZERT
Donnerstag,	13.03.2008	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Palmsonntag,	16.03.2008	9.30 Uhr:	Palmweihe u. Prozession
Gründonnerstag,	20.03.2008	19.00 Uhr:	Abendmahlsmesse
Karfreitag,	21.03.2008	15.00 Uhr:	Kreuzweg
		19.00 Uhr:	Karfreitagsliturgie
Karsamstag,	22.03.2008	20.00 Uhr:	Feier der Osternacht
			mit Speisenweihe anschließend AGAPE im Pfarrsaal
Ostersonntag,	23.03.2008	9.30 Uhr:	Ostergottesdienst
			Missa brevis in D-Dur von W.A. Mozart
			Im Pfarrsaal Auferstehungsfeier für Kinder
Ostermontag,	24.03.2008	9.30 Uhr:	Gottesdienst



VERANSTALTUNGS-Programm 1. Halbjahr 2008

12.03.2008	19:30	Religion u. Gewalt Dr. Stefan SCHLAGER u. DP Moussa al Hassan
25.03.2008	14:00	Sinnquell Gesprächsrunde – Das Leben ist wie ein Spiegel – wenn ich lächle ...
02.04.2008	19:30	Schwangeren-Vorsorge für werdende Mütter und Väter (Anni Zanko)
08.04.2008	18:00	Powerpoint: BIBEL einfach lesen
09.04.2008	14:00	Seniorenachmittag mit Elfriede Wolschlager
15.04.2008	9:00	Sinnquell Gesprächsrunde – Wir und unsere Freunde
20.04.2008	9:30	Georgsmesse der Pfadfinder
26.04.2008	18:30	PAN-FLÖTEN Gottesdienstbegleitung anschließend um 19.30 Uhr Konzert
15.05.2008	8:00	Pfarrwallfahrt
20.05.2008	19:00	Sinnquell Gesprächsrunde: Loslassen – woran hängt mein Herz
10.06.2008	19:00	Sinnquell Gesprächsrunde: Hurra ich lebe – Lebensphasen positiv gestalten
15.06.2008	10:00	Steyrer z` Linz FESTMESSE IM Volkshaus
18.06.2008	14:00	Senioren-NM mit Dir. Karl Haas "Durch die Jahreszeiten meines Lebens!"
21.22.6.2008		Pfadfinder /Jugend Sommerfest
14.-20.7.2008		Sommerlager der Jungchar auf Burg Kreuzen
26.-31.8.2008		Wanderwoche in Filzmoos

Impressum:
Inhaber: Röm.-kath. Pfarramt St. Franziskus, Neubauzeile 68, 4030 Linz
F. d. I. v.: Pfarrer Dr. Josef Wimmer, Redaktion und Gestaltung: Karl Böck
Hersteller: Pastoralamt Linz, Diözesandruckerei, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz





Keine halben Sachen!

TOP Wohn Finanzierung ab **2,5%***

Reden Sie mit uns!



www.rlbooe.at

Setzen Sie auf's Ganze mit dem Raiffeisen Wohn Service

Raiffeisen Oberösterreich gibt sich nicht mit halben Sachen zufrieden. Daher geht der Service weit über Finanzierungen hinaus. Die größte Regionalbank Österreichs unterstützt Ihre Kunden bei allen Angelegenheiten rund ums Thema Bauen und Wohnen: von der Immobiliensuche bis zu Förderung und Finanzierung - und diese jetzt bereits ab 2,5 %.

Träume und Wünsche richtig finanzieren

Mit den intelligenten, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimm-

ten Finanzierungsmöglichkeiten von Raiffeisen Oberösterreich lassen sich Wünsche wie das neue Auto, eine erfolgversprechende Ausbildung, das Traumhaus oder die neue Wohnungseinrichtung rasch und unkompliziert verwirklichen.

60 Prozent vertrauen auf Raiffeisen OÖ

Sei es das Haus oder die eigene Wohnung: Die Schaffung von Eigentum ist ein Teil der langfristigen Lebensplanung. Umso wichtiger ist es, einen seriösen und

erfahrenen Partner an seiner Seite zu haben, der dafür sorgt, dass die Finanzierung des Lebensraumes auf soliden Beinen steht.

Verwirklichung von Wohnträumen

Als moderne und zugleich günstige Finanzierung von Bauvorhaben bietet sich die Raiffeisen Wohnfinanzierung an. Die Vorteile liegen neben der Langfristigkeit der Rückzahlung und der geringen Raten in der Flexibilität.

Moderne Bankdienstleistungen schaffen finanziellen Spielraum

Der Kunde kann die Rückzahlungsraten individuell bestimmen und so die Laufzeit der Raiffeisen Wohnfinanzierung je nach Wunsch und Situation verlängern oder verkürzen.

Auf www.rlbooe.at befinden sich einfache Kalkulationshilfen, die schon vor dem Bankbesuch einen aufschlussreichen Überblick bieten.